

IFCM World Choral EXPO

**Die Chormusik der Asien-Pazifik-Region in der Welt verbreiten
(10. bis 15. November 2015)**

Emily Kuo Vong, Vorsitzende des Komitees der IFCM World Choral Expo, IFCM-Vizepräsidentin, Vorstandsmitglied der Macau Choral Art Association

Macau ist für viele kleine Dinge bekannt: Portugiesische Eiertörtchen, die Küche, erstklassige Kulissen für James-Bond-Filme, Neonlichter im Nachthimmel, und als Asiens Unterhaltungshauptstadt. Im November haben gleich drei Ereignisse die Diversität der Stadt zum Ausdruck gebracht. Während sich die Stadt für den jährlich stattfindenden Grand-Prix langsam in eine Rennstrecke verwandelt, sammeln sich im Rahmen des einmal im Jahr veranstalteten Food-Festivals auch Feinschmecker vor dem Macau Tower. Zwischen Rennen und Essen strömen unterdessen auch Chor-Liebhaber aus der ganzen Welt zur erstmalig stattfindenden IFCM World Choral EXPO.

Über sechs Tage hinweg thematisierte die IFCM World Choral EXPO die Geschichte der künstlerischen Entwicklung der Chormusik in der Asien-Pazifik-Region. Dieses Ereignis brachte alle Facetten der Chormusik zusammen und förderte mit Workshops, Präsentationen, Meisterklassen, Konzerten, Wettbewerben, Ausstellungen und vielen anderen Aktivitäten den Austausch. Eingeladene Chöre, Präsentatoren und Juroren aus über 40 Ländern teilten dieses bedeutsame Ereignis. Chormusik ertönte in Kirchen, Schulen, Theatern, Restaurants, auf Plätzen und sogar auf den Straßen Macaus. Die Vielfältigkeit der Chormusik mit ihren verschiedenen Kostümen, Choreographien, Instrumenten, Chören und Genres beeindruckte die Zuschauer Macaus. So konnte das Interesse für Chormusik erweitert werden und die Aufmerksamkeit von technischen

Spielereien auf menschliche Interaktion in „Echtzeit“ gelenkt werden.

22 Tage, 16 Städte... Unterrichten der Menschen in Chormusik

Von April bis Juli sind die sieben weltbekannten Chorleiter Michael J. Anderson (USA), Andrea Angelini (Italien), André de Quadros (USA), Stephen Leek (Australien), Meng Da Peng (China), Tim Sharp (USA) und Jan Wilke (Deutschland) mit allen möglichen Transportmitteln durch China getourt und gaben Wohltätigkeits-Meisterkurse für über 48 Chöre. Auf ihrer Reise besuchten sie Macau, Zhongshan, Guangzhou, Changsha, Guilin, Guiyang, Chongqing, Xi'an, Taiyuan, Shenyang, Dongguan, Shenzhen, Wuhan, Zhengzhou und Shanghai. Neben der Vermittlung der Geschichte sowie der Vision der IFCM eine führende Rolle im Bereich des Chorunterrichts einzunehmen, wurden auf der Tour auch die Aktivitäten der IFCM World Choral EXPO näher gebracht. Wir danken der Chinese and American Inter-Culture Exchange Foundation vielmals für ihre Unterstützung und Trägerschaft, wodurch die Tour erst ermöglicht wurde.

Gipfeltreffen der Asien-Pazifik-Chöre

Vor der Eröffnungsfeier trafen sich der Asien-Pazifik-Chorrat und die Delegierten, um über die Situation ihrer Chöre zu berichten, Veranstaltungsinformationen mitzuteilen, Programme zu planen und bestehende Projekte voranzutreiben. Mit diesen Gipfeltreffen, welche im Zweijahresrhythmus stattfinden, werden die Kommunikation und Beziehungen zwischen den Ländern der Asien-Pazifik-Region gestärkt.

Lieder von Freundschaft und Frieden

Der Beginn der IFCM World Choral EXPO wurde an einem windigen

Donnerstagnachmittag in Macau zünftig zelebriert: Löwentänzer hießen das Publikum im Foyer des Macau-Forums mit ihrer atemberaubenden Vorstellung willkommen. Die von Trommeln und Becken begleiteten Tänzer fesselten mit ihrer Vorstellung das Publikum und animierten die guten Geister dazu, auf der Ausstellung in den nächsten Tagen präsent zu sein. Der Asian Pacific Youth Choir fungierte als Botschafter der Ausstellung und verdeutlichte die Diversität der Asien-Pazifik-Region mit traditionellen Kostümen und Bräuchen aus über zehn Ländern. Die Vorstellungen des Chors fanden zu Beginn und Ende der Eröffnungszeremonie wie auch als Schlussveranstaltung statt. Das Publikum betrat das Stadion, ohne zu wissen, was es erwarten würde, und ging mit einer neu entdeckten Leidenschaft für Chormusik. Sprache, Kultur und andere Barrieren gerieten mit Voranschreiten des Abends in Vergessenheit. Chöre aus der ganzen Welt teilten ihre Begeisterung, indem sie chinesische Popsongs und Folklorelieder in ihr Repertoire aufnahmen. All das verstärkte die Anziehungskraft der Chormusik auf das Publikum und stellte den Beginn der Veranstaltung dar.

Den Tag mit einem Lied beginnen

Wie möchten Sie Ihren Tag am liebsten beginnen? Während der EXPO waren die Morgen mit Liedern erfüllt. Inspiriert vom World Symposium on Choral Music (WSCM), übernahm Maria Guinand (Venezuela) die erste Gesangssession am Morgen und präsentierte ein volles Programm mit energiegeladener und leidenschaftlicher lateinamerikanischer Musik. Bei der zweiten Session nahmen Brady Allred und die Salt Lake Vocal Artists (USA) die Teilnehmer auf eine Reise des InSichgehens und durch ländliche Provinzen Amerikas. André van der Mewre (Südafrika) lud das Publikum auf eine farbenfrohe Reise ins Herz und zu den Ursprüngen Südafrikas ein und beendete so die letzte Session auf eine beeindruckende Weise. Alle Morgensessions wurden von Sally Whitwell (USA) begleitet.

Lieder, Präsentationen und Workshops

Nach jeder Gesangssession am Morgen begann für die Delegierten die Track-Session, bei der 16 Tracks von den folgenden Präsentatoren parallel geführt wurden: Elise Bradley (Kanada), Yang Hong Nian (China), Maria Guinand (Venezuela), Sally Whitwell (Australien), Gan Lin (China), Theodora Pavlovich (Bulgarien), Brady Allred (USA), André de Quadros (USA), The Junction (Niederlande), Dan Walker (Australien), André van der Merwe (Südafrika), Susanna Saw (Malaysia), Thierry Tiebaut (Frankreich), Xiao Bai (China) und Tim Sharp (USA). Die Track-Kurse reichten von Besonderheiten für das Dirigieren von Kinderchören für fortgeschrittene Anfänger über Fortgeschrittenenkurse für professionelle Dirigenten oder Komponisten bis hin zu neuzeitlichen A-cappella-Techniken.

Die Nachmittage waren für Präsentationen und Chor-Workshops vorgesehen. Die Themen der Präsentationen reichten dabei von der Bedeutung des Aufwärmens über die Interpretation von Kompositionen bis hin zur Zusammenstellung und Zusammenarbeit mit Seniorenchören. Die Chorworkshops variierten leicht und ermöglichten es den Delegierten, mit den eingeladenen Chören zu arbeiten und diese zu verstehen. Diese Workshops ermöglichten es den Chören, ihre Kultur, Choreographie, Probetechniken sowie ihre Erfolgsmethoden zu teilen.

Im malerischen und ruhigen Campus der Universität Macau nahmen über 1.000 Besucher an den Gesangssessions am Morgen, Tracks, Präsentationen und Workshops teil, und ihre Wahrnehmung und Auffassung von Chormusik wurde schließlich vollständig verändert.



One of the morning track sessions, conducted by Thierry Thiébaud, (A Coeur Joie International President)

Bemerkenswerte Konzerte

Über 30 Konzerte fanden während der sechstägigen Veranstaltung statt – eine unvorstellbar große Leistung für die meisten Ereignisse in dieser Region. 16 eingeladene Chöre sangen für ein enorm großes Publikum an malerischen Standorten in Macau wie der Kirche St. Dominic, dem Colégio de Santa Rosa de Lima English Secondary, dem Colégio Diocesano de São José, der Our Lady of Fátima Church, dem Macau-Forum, der Universität Macau – University Hall and Student Activity Center Theatre, dem Broadway Theatre, dem Dom Pedro V Theatre und dem Igreja E Seminario de São José.

Zusätzlich zur Schausstellung der Instrumente und Kostüme der jeweiligen Länder stellte jeder Chor in seinen Auftritten stolz seine künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis. **Aleron**, der einzige reine Männerchor, repräsentierte mit seinen Kleidern und Liedern stolz die Philippinen. Der **Asia Pacific Youth Choir** sang Lieder aus jedem vertretenen Land, von Folk bis moderner und Kirchenmusik. **China Broadcasting Children's Choir**, **Peiyang Choir**, **Shenzhen High School Lily Girl's Choir** und **Tiankong Choir** verdeutlichten von Kinderchören bis hin zu Universitätschören die chinesische Chormusik. Der **Indonesian Children & Youth Choir – Cordana** und der **Manado State University Choir** begeisterten das Publikum mit Präzision und

emotionalen Vorstellungen, welche indonesische Volkstänze und Traditionen zeigten und mit farbenfrohen Kostümen und interessanten Choreographien gekonnt in Szene gesetzt wurden. **Rajaton** (Finnland) und **The Junction** (Niederlande) brachten Konzertbesucher mit ihren kleineren Jazz-Gesang-Ensembles ein neues Verständnis für die Vielfalt der Chormusik näher. Die **Nelson Mandela Metropolitan University** (Südafrika) repräsentierte stolz die Diversität und Farben der Regenbogennation. **The Little Singers of Tokyo** (Japan) beeindruckten ganz im Sinne ihres Gründergeistes mit einem großen Repertoire von Gregorianischem Gesang bis hin zu zeitgenössischen Liedern und präsentierten dabei stolz ihre Kimonos. Die **Salt Lake Vocal Artists** (USA) unterhielten das Publikum mit Vielfältigkeit, Leidenschaft, Kunstfertigkeit und besonderen Klängen. Der **Youth Choir BALSIS** teilte Lettlands Liebe zur Chormusik sowie seine außerordentliche Chorkultur und -geschichte mit den Teilnehmern. Die **Formosa Singers** und der **Hong Kong Children's Choir** zeigten ebenfalls ihre Diversität und chormusikalische Finesse.



Nelson Mandela Metropolitan
University (South Africa)

Diesen Chören gelang es, das Thema Chormusik in den Köpfen der Teilnehmer zu revolutionieren, indem sie in ihnen ein neues Bewusstsein für die Wahrnehmung von Chormusik und die Vielseitigkeit von Chören schufen. All diejenigen, die diesen Chören ihre Aufmerksamkeit schenkten und zuhörten, führten noch lange nach dem Ende der IFCM World Choral EXPO ihren Lobgesang weiter.

Wettkampf und Auftritte

Mehr als 83 Chöre nahmen am Chorwettkampf und Auftritten der IFCM World Choral EXPO teil. Viele der Chöre stammten aus China, Macau, Hong Kong, Indonesien, Malaysia und Singapur. Die Wettkampfkategorien reichten von Kinderchören über Seniorenchöre bis hin zu Ensembles und Folk. Ziel des Wettkampfes war nicht der Wettkampf selbst, sondern eine Steigerung des Potenzials jedes einzelnen Chores. Jedem Chor wurde vor dem Wettkampf unentgeltlich eine Chorsprechstunde angeboten, welche den Chören vor dem Bühnenauftritt Mut machte und Beratung zur Verfügung stellte. Zu den Preisrichtern gehörten Michael J. Anderson (USA), Gan Lin (China), Saeko Hasegawa (Japan), Tommyanto Kandisaputra (Indien), Meng Da Peng (China), Debra Shearer Dirié (Australien), André van der Merwe (Südafrika), Jonathan Velasco (Philippinen), Sally Whitwell (Australien) und Hakwon Yoon (Korea).

Performance-Chöre aus Singapur und China hatten Gelegenheit, ihre Kunstfertigkeit ohne den Wettkampfdruck vorzustellen. Auch sie konnten vor dem Auftritt an den Chorsprechstunden teilnehmen. Alle Chorsprechstunden wurden von Andrea Angelini (Italien), André de Quadros (USA), Saeko Hasegawa (Japan), Johnny Ku (Taiwan), Susanna Saw (Malaysia), Wu Lin Fen (China), Jonathan Velasco (Philippinen), Xiao Bai (China) und Yang Hong Nian (China) geführt.



Guangdong Experimental
Middle School Choir

Chor- und Kulturausstellung

Die Organisatoren danken allen Ausstellern, die die Reise nach Macau angetreten haben. Verleger wie Edition Peters (UK) brachten ein großes Angebot an Partituren mit, von denen die Delegierten auswählen konnten, und waren äußerst willkommen, da Originalpartituren in dieser Region schwer erhältlich sind. CDs von eingeladenen Chören stießen auf großes Interesse. Außerdem wurde über künftige Chorveranstaltungen wie das WSCM11 in Barcelona informiert. Die Chorkultur in dieser Region entwickelt sich stetig weiter. Daher ist es wichtig, Informationen über Partituren, CDs und Veranstaltungen zu vermitteln, die Verwendung von Originalpartituren zu fördern und von internationalen Ereignissen zu lernen.

Die Welt durch Chormusik bewegen

Ein Abschlusskonzert im Broadway Theatre stellte das Ende der IFCM World Choral EXPO dar. Alle Teilnehmer und Chöre versammelten sich, um das Ende dieser erfolgreichen Woche zu feiern. Die eingeladenen Chöre und der Gewinner des Grand-Prix-Wettbewerbes begaben sich ein letztes Mal auf die Bühne. Der zweifelsfrei bewegendste Moment war die Vergabe der ersten Auszeichnung für das Lebenswerk für Chormusik an Personen der Chorgemeinschaft, welche ihr Leben der Chormusik gewidmet haben. Empfänger dieser Auszeichnung waren Alberto Grau (Venezuela), Ma Ge Sun (China), Royce Saltzman (USA), Jutta Tagger (Frankreich) und Yan Liang Kun (China). Die Abschlusszeremonie ließ die Ereignisse der Woche Revue passieren, und Vertreter und Publikum hatten Gelegenheit, alte und neue Freunde zu verabschieden.

Unverkennbar war die glückliche und doch melancholische Stimmung, als Publikum, Teilnehmer und Chöre langsam das Theater verließen und das Foyer mit Musik erfüllt war. Menschen, die sich noch vor sechs Tagen fremd waren, sind durch ihre gemeinsame Leidenschaft zu Freunden geworden, die sich umarmen und Kontaktinformationen austauschen. Einmal mehr

wurde deutlich, dass Chormusik eines der effektivsten und erfolgreichsten Medien ist, um Barrieren zu überwinden, Verständnis zu zeigen und sich trotz großer Unterschiede Wertschätzung entgegen zu bringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken – genau das stellt den Grundpfeiler für Weltfrieden dar. Das Ereignis war zum einen Plattform der Asien-Pazifik-Region für ihr eigenes Chorereignis, welches weltbekannte Chöre und Chorausbilder anzog, und stellte zum anderen ein Sprungbrett für die Welt dar, um die Asien-Pazifik-Region besser zu verstehen.



Balsis Youth Choir
(Latvia), conducted by Ints
Teteroviskis

Danksagung

Das Team der IFCM World Choral EXPO dankt der Universität Macau, der China Culture Friendship Association, dem Liaison Office of the Central People's Government in the Macao Special Administrative Region Ministry of Culture and Education, dem Cultural Institute der Regierung der SVZ Macao, dem Macau Government Tourist Office, dem Civic and Municipal Affairs Bureau of Macau, der Macao Foundation, der Chinese and American Inter-Culture Exchange Foundation, der Galaxy Entertainment Group Ltd., der Macau University of Science and Technology, der Asia-Pacific Choral Culture Development Foundation, der C&T Technology Co., Ltd. sowie der Fujiasia Piano City Co., Ltd. für ihre Unterstützung und Großzügigkeit bei dieser erstmalig veranstalteten IFCM World Choral EXPO.

Darüber hinaus möchte das Team der IFCM World Choral EXPO sich bei allen bedanken, die an diesem Ereignis teilgenommen haben, sei es als Gast oder Teilnehmer. Ohne Sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Terminankündigung – August 2017

Die Planung für die zweite IFCM World Choral EXPO hat bereits begonnen. Halten Sie sich den Termin für eine weitere Runde der unvergesslichen IFCM World Choral EXPO in der SVZ Macau frei!

Emily Kuo Vong ist derzeit Vizepräsidentin der International Federation for Choral Music. Bevor sie in dieser Funktion tätig war, hat Emily zur Chorgemeinschaft eine Vielzahl großzügiger Beiträge geleistet. Dazu zählt auch die Gründung der Chinese and American Inter-Cultural Exchange Foundation im Jahr 2007, welche Mittel für die Ausrichtung von Chorveranstaltungen in der ganzen Welt sammelt. Emily ist außerdem Vorstandsmitglied der Macau Choral Art Association, welche sich zum Ziel gesetzt hat, internationale Chornachrichten und Ereignisse nach Macau zu holen. E-Mail: emily.kuo.lm@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Mandy Borchardt, Deutschland